



Komitee für
Elementarteilchenphysik

PROTOKOLL

KET-Sitzung am 26. 03. 2014 Bei der DPG-Frühjahrstagung in Mainz

Hamburg, den 29. 04. 2014

VERFASSER:
Hubert Kroha,
Peter Schleper,
Christian Zeitnitz

Anwesend:

Bethke, Borrás, Brock, Dittmaier, Hebbeker, Herten, Hollik (Telefon), Kroha, Mannel, Müller, Quast, Rembser (Telefon), Schleper, Zeitnitz.
Eingeladen: Lange (Belle), Mättig (ATLAS), Stahl (CMS), Uwer (LHCb), Stonjek (GELOG)

Tagesordnung:

siehe <https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=9915>

1. Termine
 2. Vorbereitung der BMBF-Förderperiode 2015-18
 3. Vorbereitung des RECFA-Besuchs in Deutschland
 4. Treffen der KET-, KAT-, KHuK- und KfB-Sprecher
 5. Öffentlichkeitsarbeit
 6. Computing
- Sonstiges

1. Termine (P. Schleper)

- KET-Treffen:
 - 30.04.2014, 15:00, Telefonkonferenz,
 - 16.06.2014, 15:00, Telefonkonferenz,
 - 15.09.2014, 15:00, Telefonkonferenz
 - 15.11.2014, 15:00, ad personam bei der KET-Jahresversammlung
- RECFA-Besuch in Deutschland: 09-10.05.2014
- BMBF-Strategieworkshop für die Förderperiode 2015-18 voraussichtlich zwischen 14. und 27.05.2014.
- KET-Jahrestagung Bad Honnef: 14.-15.11.2014
- 60-Jahrfeiern CERN:
 - Eröffnungsveranstaltung bei der UNESCO in Paris: 01.07.2014,
 - Feier der ersten Council-Sitzung am CERN: 19.09.2014,
 - Offizielle Zeremonie mit Staatsoberhäuptern am CERN: 29.09.2014,
 - Präsentation bei der UN-Generalversammlung

2. Vorbereitung der BMBF-Förderperiode 2015-18 (P. Schleper)

Das übliche Strategiegelgespräch mit BMBF-Vertretern vor der Ausschreibung im August findet voraussichtlich im Zeitraum 14.- 27.05.2014 statt. Die Anträge müssen im November 2014 eingereicht werden.

Die Empfehlungen des KET für zu fördernde Projekte der Verbundforschung in der Teilchenphysik folgen der KET-Strategie:

- ATLAS und CMS
- LHCb
- Belle II
- Theorie (in unmittelbarem Zusammenhang mit den Experimenten)
- Detektorentwicklung für ILC
- Generische Detektorentwicklung
- Neue Ideen

Computing- und Softwareentwicklung für LHC-Upgrades soll im Rahmen des Betriebs der LHC-Experimente gefördert werden und kein eigener Ausschreibungsgegenstand sein.

Die geplanten Ausgaben für ATLAS Phase II-Upgrades wurden entsprechend der Verschiebung des Beginns des Phase II LHC-Shutdowns auf 2023 gestreckt, der Beginn der Ausgaben und die Gesamtkosten aber nicht verändert. Bei CMS und LHCb (für Phase I-Upgrade) gibt es ebenfalls keine Änderungen der Gesamtkosten.

Der Belle 2-Pixeldetektor muss bis August 2015 fertig sein, Einbau ist im Februar und Beginn der Datennahme im Oktober 2016. In die neue Förderperiode fallen Installation und Betrieb des Detektors. Weitere Gruppen planen der DEPFET-Kollaboration bei Belle 2 ab der nächsten FP beizutreten.

Neue Theoriegruppen in der Verbundforschung sind in der neuen FP Tübingen, Münster und die TU München.

Nach Information von DESY-PT gibt es im BMBF Überlegungen zu einer Neustrukturierung der Verbundforschung, bei der die Fachbereiche Teilchenphysik, Hadronen und Kerne und Beschleunigerphysik zusammengeführt werden sollen, jedoch ohne die Astroteilchenphysik. Als Argument wurde vom BMBF unter anderem die Erhöhung der Sichtbarkeit bei thematischer Nähe genannt. Ein gemeinsames Strategiegelgespräch im Mai ist bereits beschlossen. Geplant, aber nicht endgültig beschlossen, sind eine gemeinsame Ausschreibung und ein gemeinsamer Gutachterausschuss.

Das KET befürwortet eine Trennung der Förderbereiche wie bisher. Dies ist ein Thema für das Strategieggespräch.

3. Treffen der KET-, KAT-, KHuK- und KfB - Sprecher (P. Schleper)

Es wurde ein Informationsaustausch zur Haltung gegenüber möglichen Änderungen bei der Verbundforschung (siehe Punkt 2) vereinbart. Die Meinung der Komitee-Sprecher zu dieser Änderung reicht von entschiedener Ablehnung bis „es gibt keine Vorteile“.

KAT ist nicht direkt betroffen.

Weiterhin wurde informell die Behandlung wissenschaftlicher Grenzbereiche, wie Neutrino-Physik, B-Physik, Neutron-EDM, Protonzerfall, Beschleuniger, Detektoren Besprochen sowie Computing-Fragen, Öffentlichkeitsarbeit und der RECFA-Besuch (siehe Punkt 4) besprochen.

4. Vorbereitung des RECFA-Besuchs in Deutschland 2014 (Th. Müller)

Die Einladungen wurden verschickt, darunter an die Standortvertreter, die KET-Mitglieder und die Sprecher. Der Besuch findet am 9.-10.5.2014 in Bonn-Bad Godesberg statt. Tagesordnung und Sprecher liegen fest. Eine Webseite zur Abstimmung der Vorträge wird eingerichtet (Ch. Zeitnitz). Nach der geschlossenen Sitzung der RECFA-Mitglieder findet eine öffentliche Zusammenfassung durch den RECFA-Vorsitzenden M. Krammer statt. Ziel ist es, eine starke Unterstützung für die KET-Strategie und die vorhandenen Förderstrukturen zu erhalten.

5. Öffentlichkeitsarbeit (S. Dittmaier, I. Brock)

Zur 60-Jahrfeier des CERN finden Veranstaltungen für die Nachbarn am CERN statt. Als begleitende Massnahmen in Deutschland sind eine zentrale Veranstaltung in Bonn in BMBF-Nähe Ende September und evtl. verschiedene dezentrale Veranstaltungen an den Standorten geplant. GELOG bietet eine Vernetzung der einzelnen Veranstaltungen bezüglich Zeitpunkt, gemeinsames Logo usw. mit Hilfe einer Webseite an.

Die beschlossene Aktualisierung der KET-Broschüre durch S. Bethke und Th. Müller ist in Arbeit und wird vor den 60-Jahrfeiern abgeschlossen sein.

Bei der Maria Laach-Schule findet dieses Jahr ein öffentlicher Abendvortrag von Rolf Heuer statt.

Am 02.04.2014 findet ein Staatsbesuch des deutschen Bundespräsidenten am CERN statt. Er dauert etwa 2 Stunden und umfasst einen Besuch des ATLAS-Detektors, ein Treffen mit den Abteilungsleitern und eine Diskussionsveranstaltung mit ausgewählten, vor allem jüngeren am CERN tätigen deutschen Wissenschaftlern und Ingenieuren. Weitere Teilnehmer sind K. Jakobs (ATLAS FSP-Sprecher) und S. Bethke (deutscher Council-Vertreter). Die KET-Mitglieder sind als Zuhörer eingeladen. Die Organisation der Veranstaltung durch CERN erfolgt sehr kurzfristig.

6. Computing (Ch. Zeitnitz)

Am Vortag fand eine Besprechung mit den FSP-Sprechern zur Vorbereitung von Vorschlägen an das BMBF zur Computing-Finanzierung an den Universitäten Tier-2 spätestens für das Strategiegelgespräch statt. Derzeit ist keine Lösung in Sicht. 2015 werden die Computing-Ressourcen gegenüber 2014 noch zurückgehen, 2016 drohen ernste Einbußen im deutschen Beitrag zum LHC-Computing. Ein neues Finanzierungskonzept wird benötigt.

Sonstiges

Keine Themen.

H. Kroha, P. Schleper, Ch. Zeitnitz